

Flexkleber Naturstein

weißer, schnellabbindender, flexibler Dünnbettkleber



- Anwendungsbereiche:**
- Für Wand und Boden.
 - Einsatzbereich innen und außen.
 - Speziell zum Verlegen von verfärbungsanfälligen Marmor, Granit und Natursteinen, Glasmosaik und Glasfliesen sowie anderen durchscheinenden Fliesen und Platten.
 - Auch zum Verkleben von Natursteinfensterbänken (bei einer Zahnung zwischen 6 mm und maximal 10 mm).
 - Für alle mineralische Unterputze, Beton, Porenbeton, Calciumsulfat- und Zementestriche, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Verbundabdichtungen, alte Fliesen, etc., vergütet mit Knauf Kleber- & Boden-Elast: wasserfeste Spanplatten (V100), Gussasphalt
 - Auch zum Verlegen von Natursteinen auf beheizten Flächen, z.B. Fußbodenheizungen, Wandheizungen, Außenbereich, etc.

- Produkteigenschaften**
- Weißer, hochflexibler Spezial-Dünnbettmörtel auf Zementbasis
 - Schnell abbindend, bereits nach 3 Stunden begeh- und verfugbar
 - Gegen Durchscheinen und Verfärbungsbildung bei empfindlichen Platten und Fliesen
 - Besonders haftstark: selbst große (schwere) Platten können an der Wand punktgenau verlegt werden
 - Hohes Standvermögen und optimierte Wasserrückhaltung
 - Mit amtlichen Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen C2FT (schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Flexkleber Naturstein	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 5 mm	
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C	
<i>Anmischverhältnis pro 5kg Pulver:</i>		
- <i>Wandbereich:</i>	1,20 l - 1,30 l Wasser	1,0 l Elast + 0,55 l Wasser
- <i>Bodenbereich:</i>	1,40 l - 1,60 l Wasser	
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten	
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 45 Minuten	
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 15 bis 20 Minuten	
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 10 bis 15 Minuten	
<i>Begeh- und verfugbar nach*</i>	ca. 3 Stunden	
<i>Voll belastbar nach**:</i>	ca. 7 Tagen	
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis + 80°C	

**Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
** nach vollständiger Trocknung des Mörtels*

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Reichweite
Kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,2 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus speziellen Weißzementen, Quarzsand, Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 18 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	5 kg Klotzbodenbeutel 20 kg PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber Naturstein 5 kg: 657491 / 4006379104147 20 kg: 657492 / 4006379104161

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber Naturstein kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. mineralische Unterputze, Beton, Porenbeton, Calciumsulfat- und Zementestriche, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Verbundabdichtungen, alte Fliesen eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putzuntergründe sollen mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nicht wasserfeste Anstriche entfernen.

Bei „Fliese auf Fliese“ Verlegung Untergrund gründlich mit Knauf Intensiv-Reiniger abwaschen und trocknen lassen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund und die Umgebungstemperatur sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten Punkten, folgenden Punkte besonders beachtet werden:

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen (z.B. mit *Knauf Flächendicht* oder *Knauf Flexdicht*).

Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Im Wandbereich möglichst mit Knauf Bauplatten entkoppeln.

Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolge

Grundieren

Boden:

- Holzuntergründe (z.B. Holdielen, wasserfester Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß /Werkzeug verwenden. 5 kg *Knauf Flexkleber Naturstein* in kaltes, sauberes Wasser einrühren (Rührquirl), bis eine knotenfreie, pastöse oder fließfähige Konsistenz erreicht ist (siehe Übersichtstabelle: 1,2 l - 1,3 l Wandbereich/ 1,4 l - 1,6 l Bodenbereich). 5 Min reifen lassen, nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 45 Min. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb dieser Zeit verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung muss bei der Natursteinverlegung und bei Bodenfliesen größer / gleich 60 x 30 cm eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesen- bzw. Plattenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. Anschließend den standfest oder fließfähig angemischten Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen und mit einem Zahnschachtel (Zahnung siehe Übersichtstabelle) durchkämmen. Danach Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.

Bei Hautbildung (Ende Einlegezeit / Fingerprobe) Kleber entfernen und erneut frisches Material auftragen. Kleberschmutzungen sofort entfernen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ anzuwenden, bei dem *Knauf Flexkleber Naturstein* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite mit der Zahnschachtel aufgetragen und durchgekämmt wird.

Ergänzende Hinweise:

Knauf Flexkleber Naturstein nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.

Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Fußbodenheizung erst 28 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen.

Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.

Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand von 2,5 bis 5 m).

Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden – Elast).

Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.

Eine Verlegung auf OSB-Platten ist nur mit geeigneter Entkoppelung möglich.

Bei Glasmosaik und Glasfliesen, die rückseitig nicht beschichtet sind, ist der Kleber mit Knauf Kleber- & Boden-Elast zu vergüten.

Zu Knauf Flexkleber Naturstein dürfen keine anderen Materialien außer sauberem kaltem Wasser gemischt werden.

Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.

Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.

Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.

Eine zusätzliche Vergütung auf "S2" ist überall dort gefordert, wo mit erhöhter thermischer oder mechanischer Belastung zu rechnen ist, als auch beim Ansetzen von großformatigen Fliesen oder Platten auf kritischen Belägen und/oder Untergründen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.

Lagerung: kühl und trocken.

Weitere Hinweise über die Materialzusammensetzung, zur Verarbeitung, Handhabung und Lagerung entnehmen Sie bitte unter www.knauf.de/diy den Produktinformationen und Sicherheitsdatenblättern. Für persönliche Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 01805/31-9000 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) gerne zur Verfügung.

Materialberatung und individuelle Bedarfsermittlung unter www.fachberater24.de.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C2FT

„Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen“

	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ Germany/ Allemagne	
19	
EN 12004: 2007+A1:2012 Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich C2 FT – Flexkleber Naturstein	
Brandverhalten (WFT):	E
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
<u>Verbundfestigkeit, als</u>	
- Früh- <u>Haftzugfestigkeit</u>	≥ 0,5 N/mm ²
- <u>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung</u>	≥ 1,0 N/mm ²
<u>Dauerhaftigkeit für</u>	
- <u>Haftzugfestigkeit Nach Warmlagerung</u>	≥ 1,0 N/mm ²
- <u>Haftzugfestigkeit Nach Wasserlagerung</u>	≥ 1,0 N/mm ²
- <u>Haftzugfestigkeit Nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung</u>	≥ 1,0 N/mm ²

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2021